



IG BAU macht Stimmung für Lohnplus in der Gebäudereinigung

IG BAU macht Stimmung für Lohnplus in der Gebäudereinigung
Frankfurt am Main - Anlässlich des internationalen "Tags der Gebäudereinigung" am kommenden Samstag (für die Red. 15. Juni 2013) fordert die IG Bauen-Agrar-Umwelt (IG BAU) gute Löhne und Arbeitsbedingungen für die rund 550 000 Beschäftigten im Gebäudereiniger-Handwerk. Niedriglohn, befristete Beschäftigung und hohe Arbeitsbelastung sind in der Branche weit verbreitet. Den Aktionstag nutzt die IG BAU, um in der aktuellen Tarifrunde im Gebäudereiniger-Handwerk Druck auf die Arbeitgeber zu machen. Nachdem die vierte Tarifrunde kein Ergebnis gebracht hat, ist die nächste Verhandlungsrunde für den 19. Juni 2013 angesetzt. Bundesweit sind am "Tag der Gebäudereinigung" zahlreiche Veranstaltungen geplant. In Duisburg spielt das "Theater für Tarif". Kolleginnen und ein Kollege der IG BAU führen in der Gesamtschule Duisburg-Mitte ihr Stück auf, in dem sie die Härten des Gebäudereiniger-Berufs - mal drastisch, mal humorvoll - "aufs Korn nehmen". Die Begrüßungsrede hält IG BAU-Bundesvorstandsmitglied Bärbel Feltrini, die gleichzeitig IG BAU-Verhandlungsführerin ist. Sie sieht den "Tag der Gebäudereinigung" als Chance: "Beschäftigte im Gebäudereiniger-Handwerk sind hohem Leistungsdruck ausgesetzt. Dabei bleiben sie meist unsichtbar, weil sie früh morgens oder erst nach Büroschluss arbeiten. Den Aktionstag nutzen sie, um ins Rampenlicht zu rücken und sich dabei für faire Löhne und Arbeitsbedingungen stark zu machen", sagte Feltrini. Der "Tag der Gebäudereinigung" ist ein weltweiter Aktionstag. Darum beteiligt sich die IG BAU gemeinsam mit der internationalen Gewerkschaft UNI global union an Aktionen der Flughafen-Reiniger, die von der UNI für kommenden Montag (für die Red. 17.06.2013) geplant sind. An vier deutschen Flughäfen - Frankfurt, München, Berlin und Nürnberg - verteilen IG BAU-Kolleginnen und Kollegen Flugblätter. Zeitgleich werden die Flugblätter weltweit auch an anderen Flughäfen verteilt. So machen Gewerkschafter die Fluggäste auf die schwierigen Arbeitsbedingungen an den Flughäfen aufmerksam. "Das Reinigungspersonal ist einem enormen Zeitdruck ausgesetzt. Wir müssen verhindern, dass die Belastung an den Flughäfen immer stärker und stärker wird", sagt IG BAU-Gewerkschaftssekretär Andreas Kraft, der die Aktion am Frankfurter Flughafen mitorganisiert. Der "Tag der Gebäudereinigung" entstand aus einem Streik im Jahr 1990 in Los Angeles. Reinigungskräfte hatten drei Wochen lang ein Geschäftsviertel blockiert, um Lohnerhöhungen und betriebliche Krankenversicherung einzufordern. Letztendlich konnten sich die Streikenden mit ihren Forderungen durchsetzen. Seither wird der 15. Juni, zunehmend auch international, als Aktionstag der Reinigungskräfte begangen. (2673 Zeichen)
Ruprecht Hammerschmidt
Leiter der Abteilung Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit
Pressesprecher IG Bauen-Agrar-Umwelt
IG Bauen-Agrar-Umwelt
Bundesvorstand
Pressestelle
Olof-Palme-Str. 19
60439 Frankfurt a. Main
Tel.: 069 - 95 73 71 35
Fax: 069 - 95 73 71 38
E-Mail: presse@igbau.de
www.igbau.de


Pressekontakt

IG Bauen-Agrar-Umwelt

60439 Frankfurt am Main

presse@igbau.de

Firmenkontakt

IG Bauen-Agrar-Umwelt

60439 Frankfurt am Main

presse@igbau.de

Weitere Informationen finden sich auf unserer Homepage